

European Partnership for Personalised Medicine (EP PerMed): Identification or Validation of Targets for Personalised Medicine Approaches (PMTargets)

Das Ziel von EP PerMed in der Verbesserung der Gesundheit innerhalb nachhaltiger Gesundheitssysteme durch Forschung, Entwicklung, Innovation und Umsetzung personalisierter Medizinansätze zum Nutzen von Patienten, Bürgern und der Gesellschaft.

Wer kann sich bewerben: Interdisziplinäre Forschungsverbünde mit 3 – 6 Partnern aus den

teilnehmenden Staaten: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Irland, Island, Israel, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Spanien, Türkei und Ungarn. Je nach Land erfolgt die Förderung durch nationale und/oder regionale Organisationen. Dabei

dürfen max. 2 Partner aus dem gleichen Land kommen.

Was wird gefördert: In Abhängigkeit vom Entwicklungsstand:

Stufe 1: Identifizierung neuartiger Targets für die Entwicklung eines konkreten und praktikablen PM Ansatzes auf der Grundlage einer klar umrissenen biologischen/klinischen Hypothese in Kombination mit Begleitforschung zu Biomarkern (unter Nutzung vorhandener klinische

Daten als Grundlage für die Target-Identifizierung)..

Stufe 2: Entwicklung oder Validierung bereits bekannter, aber noch nicht etablierter Targets für einen PM Ansatz in Kombination mit begleitender Biomarkerforschung. Dies umfasst die Validierung von Targets in vitro und in Tiermodellen (Proof-of-Principle-Studien), frühe pharmakologische und Toxizitätstests und, falls durchführbar, explorative klinische Studien zum Nachweis der klinischen

Anwendbarkeit (Proof-of-Concept-Studien).

Fördersumme: 300.000 €

Dauer der Förderung: 36 Monate

Bewerbungsmodus dreistufig

Bewerbungsschluss: 05.03.2024 17:00 für Voranträge/Skizzen

20.06.2024 17:00 für Vollanträge nach Aufforderung

Formantrag (AZAP) der deutschen Projektpartner nach Aufforderung

Weitere Informationen und Ansprechpartner:

Die Ausschreibung sowie weiterführende Informationen erhalten Sie hier. Beachten Sie hier u.a. die <u>Guidlines for Applicants</u>, die Länder- bzw.

Organisationsspezifische Förderrichtlinien enthalten.

Sowohl für BMBF als auch BMG ist DLR Projektträger mit der Begleitung der Projekte betraut. Ansprechpartner sind hier Alexandra Becker und Fabian GondorfTel: (+49) 228 3821 2211, E-Mail permed@dlr.de.

Die Antragstellung erfolg über $\underline{\text{PT-Ouline}}$. Das $\underline{\text{DLR Partnering Tool}}$

ermöglicht Ihnen die Suche nach möglichen Partnern.

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Forschungsdekanat.

